

Wenn die anderen

Silbermond

Heute gehen wir aus uns raus
Wir wissen noch nicht wohin

Es sind alle mit dabei
und wir mittendrin

Wir wissen ganz genau
Es wird 'ne lange Nacht

Jetzt sind wir unter uns
Und jetzt wird aufgewacht

Wenn die anderen am Ende sind
Fangen wir erst an
Wenn die anderen nicht mehr kÃ¶nnen
Fang' wir gerade erst an

Unsre Augen bleiben wach
wir haben den schlaf' vertrieben

Es gibt kein halten mehr
wir sind nicht mehr zu kriegen

Keine Ahnung wo das endet
Denn heute gehen wir nicht mehr nach Hause

Bis die Sonne wieder aufgeht
machen wir keine Pause

Wenn die anderen am Ende sind
fangen wir erst an
Wenn die anderen nicht mehr kÃ¶nnen
Fang' wir gerade erst an

Seid ihr schon am Ende
oder fangen wir gerade erst an?
Wenn die anderen am Ende sind
fangen wir erst an
Wenn die anderen nicht mehr kÃ¶nnen

Fang' wir gerade erst an

Hey, hey, hey

Wenn die anderen am Ende sind
Fangen wir gerade erst an

Lyrics powered by lyrics.tancode.com

written by KLOSS, STEFANIE / NOWAK, ANDREAS JAN / STOLLE, JOHANNES / STOLLE, THOMAS

Lyrics © Universal Music Publishing Group, EMI Music Publishing

Lyrics provided by
<https://damnlyrics.com/>